

## Mazda punktet beim Restwert

**Mazda überzeugt in einer aktuellen Restwertanalyse von Schwacke mit drei Modellen. Der Mazda2 sowohl mit Benziner als auch mit Dieselmotor mit niedrigen Betriebskosten und dem geringsten Wertverlust der in der „Car to Market“-Studie analysierten Modelle. Mit dem 77 kW / 105 PS starken Skyactiv-D-Diesel ist der neue Kleinwagen in der Ausstattung Exclusive-Line nach drei Jahren und 60 000 Kilometern Laufleistung noch 46 Prozent seines Kaufpreises in Höhe von 18 290 Euro wert. Der japanische Kleinwagen weist damit den höchsten prozentualen Restwert der in der Studie untersuchten Modelle auf und liegt den Schwacke-Analysten zufolge vor den Wettbewerbern VW Polo, Opel Corsa, Toyota Yaris, Renault Clio und Ford Fiesta.**

Auch mit dem 55 kW / 75 PS leistenden Benziner nimmt der Mazda2 eine Spitzenposition unter den Kleinwagen ein: In Verbindung mit der Einstiegsmotorisierung und dem Ausstattungsniveau Exclusive-Line beträgt der Restwert 44 Prozent, bei den 66 kW / 90 PS (Exclusive-Line) und 85 kW / 115 PS (Sports-Line) sogar 45 Prozent des Kaufpreises.

Der Mazda6 Kombi weist in der Exclusive-Line mit SkyactivV-D 150 Dieselmotor (110 kW/150 PS) und Sechs-Gang-Schaltgetriebe den geringsten Wertverlust in absoluten Zahlen auf. Der Mazda CX-5 2015 bietet in gleicher Ausstattung und Motorisierung mit 55 Prozent den höchsten prozentualen Restwert seiner Klasse auf - und landet damit vor Volkswagen und Nissan. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Mazda2.



Mazda6.

---



Mazda CX-5.

---